DEEP FIELD

DIE VERMESSUNG DES UNVORSTELLBAREN

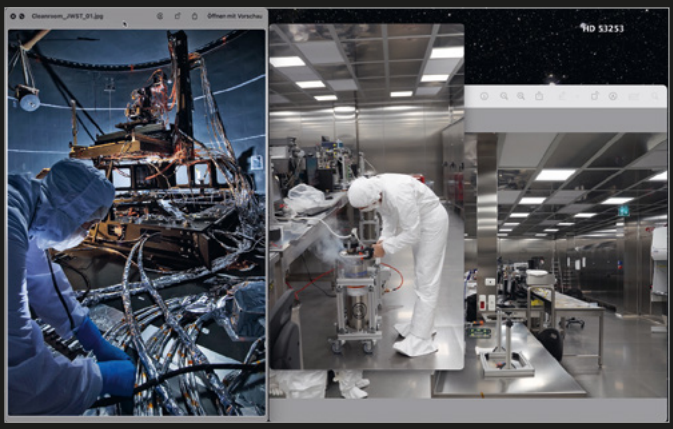
06.11.2026

30.05.2027

MG GU Museum Giersch der Goethe-Universität

Die Frage der menschlichen Verortung im Kosmos ist so alt wie die Menschheit selbst. Aus ihr rührt die Faszination für den Weltraum, dessen Erforschung in der Antike zur Entstehung der Astronomie als eine der wohl ältesten Wissenschaften der Menschheitsgeschichte geführt hat. Heute sind Astronomie und Astrophysik hochtechnologisierte Wissensfelder – doch ihre Forschungsfragen tragen im Kern immer noch denselben Antrieb in sich, der die Menschen seit Urzeiten beschäftigt – die Frage nach unserem Platz im Universum.

Die Ausstellung greift die Faszination für den Weltraum auf und verbindet aktuelle astronomische und astrophysikalische Forschung mit zeitgenössischer Kunst. Dabei bringt sie Prof. Dr. Camilla Juul Hansen und Prof. Dr. Hannah Elfner, Wissenschaftlerinnen an der Goethe-Universität, in Kontakt mit den Künstler:innen Katie Paterson und Armin Linke, sowie der Künstlerin Nina Caviezel und Prof. Dr. Estelle Blaschke, Professorin für Fotografische Medien an der Universität Basel. Die so neu entstandenen Werke setzen sich mit den Forschungsfragen und Arbeitsmethoden der Astrophysiker:innen auseinander.



Nina Caviezel: From Dust to Data, 2026. © Nina Caviezel, 2026. Video collage incorporating public-domain material from NASA

Katie Paterson beschäftigt sich mit kosmologischen Fragestellungen, welche die Verbindungen zwischen menschlicher Existenz und geologischen, planetaren und kosmischen Zusammenhängen thematisieren. Sie stellt Gedankenexperimente an, die in Kooperation mit Wissenschaftler:innen materiell realisiert werden.

Katie Paterson: Timepieces (Solar System), 2014. Photo © John McKenzie; Courtesy of the artist and Ingleby Gallery, Edinburgh

Armin Linke interessiert sich für die der Astrophysik und Astronomie zugrunde liegenden Forschungsmethoden und deren Bedingungen. Seine Arbeit untersucht die Produktion, Archivierung sowie die Nutzung wissenschaftlichen Bildmaterials und entsteht immer in kollaborativen Prozessen.

In Kooperation mit dem Atelierfrankfurt entsendet das MGGU erstmals einen Satelliten in den Frankfurter Osthafen: Nina Caviezel bespielt dort einen Ausstellungsraum mit ihrer neuen Arbeit „From Dust to Data“ (Laufzeit: 30.10.2026 bis 11.02.2027). Die Installation untersucht die Rolle des Reinigens und des Reinraums in der zeitgenössischen Astronomie.

Armin Linke: ESO VLT, astronomical observatory, Magellanic Clouds, Cerro Paranal, Chile, 1999. © Armin Linke, 1999

HIGHLIGHTS DES RAHMENPROGRAMMS

VERNISSAGE IM ATELIERFRANKFURT

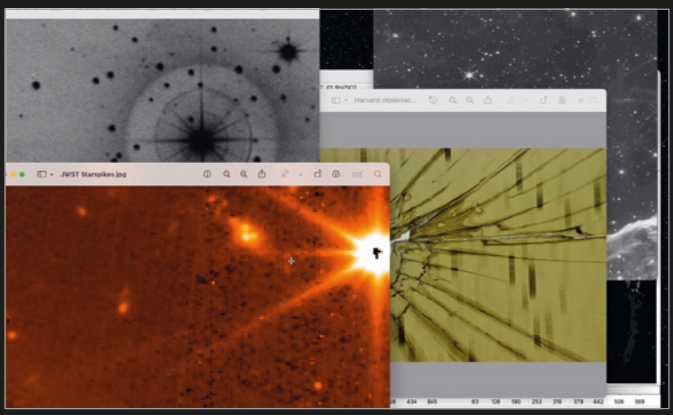
Do 29.10.26 – ab 18 Uhr Grußworte, Drinks und Musik
Kostenfrei, ohne Anmeldung

Atelierfrankfurt
EG, Haupteingang im Innenhof
Schwedlerstraße 1 – 5
60314 Frankfurt am Main

Di – Fr, 11.00 – 18.00 Uhr
nach Voranmeldung unter:
kontakt@atelierfrankfurt.de
+49 (0) 69 7430 3771

VERNISSAGE IM MGGU

Do 5.11.26 – ab 18 Uhr Museum geöffnet
19 Uhr Grußworte und Einführung in die Ausstellung
20 Uhr Drinks und Musik
Kostenfrei, ohne Anmeldung



Nina Caviezel: From Dust to Data, 2026. Videostill. © Nina Caviezel, 2026. Video collage incorporating public-domain material from the Harvard Plate Stacks Archives and NASA

Nina Caviezel in collaboration with Armin Linke Studio: MAGIC Gamma Ray Telescope, Roque de los Muchachos Observatory, La Palma, Canary Islands, Spain, 2025.
© Armin Linke & Nina Caviezel, 2025

TOMORROW'S REALM – PERFORMANCE NIGHT

Sa 21.11.26 – ab 18.30 Uhr

In „Tomorrow's Realm" entwerfen Ege Aktepe, Jiyoung Wi, Thomias Radin, Weronika Wysocka und Oksana Pawelko sowie Charmaine Poh durch Performances, Sound und Film kosmische Erzählungen, in denen spekulative Räume eröffnet und Fragen nach Zugehörigkeit, Sichtbarkeit und Ausschluss gestellt werden.

Kuratiert von Studierenden der Curatorial Studies der Goethe-Universität und Hochschule für Bildende Künste–Städelschule.
Kostenfrei, ohne Anmeldung

Katie Paterson: 100 Billion Suns, 2011.
Courtesy of Storm King Art Center

NACHT DER MUSEEN

Sa 24.4.27 – ab 19 Uhr

19 – 22 Uhr VR-Reise in den Orbit, studiumdigitale
19:30 / 21 / 22:30 Uhr Spektroskopie-Workshop, GSI Helmholtzzentrum für Schwerionenforschung
20 / 21 / 22 Uhr Öffentliche Führungen
Sondereintritt

Weitere Veranstaltungen, Führungen und Workshops finden Sie immer aktuell auf unserer Website.

MUSEUM

ÖFFNUNGSZEITEN

Dienstags — Sonntags	*10 – 18 Uhr*
Donnerstags	*10 – 20 Uhr*
An Feiertagen (auch Montags)	*10 – 18 Uhr*

Sonderöffnungszeiten nach Vereinbarung

EINTRITT

Erwachsene	7 €
Ermäßigt	5 €
Personen unter 18 Jahren	kostenfrei
Personen mit Goethe-Card	kostenfrei

Weitere Ermäßigungen auf unserer Website **mggu.de**

7 Klima-Taler = freier Eintritt ins MGGU
Nachhaltiges Handeln lohnt sich – auch im Museum!
Mit 7 Klima-Talern erhalten Besucher des MGGU freien Eintritt.
Mehr erfahren und mitmachen: **Klima-Taler App**

VERKEHRSVERBINDUNGEN

U-Bahn U1, U2, U3, U8
⟶ Schweizer Platz
Tram 12, 15, 16, 17, 21
⟶ Friedensbrücke

KONTAKT

MGGU – Museum Giersch der Goethe-Universität
Schaumainkai 83, 60596 Frankfurt am Main
+49 (0) 69 13 82 101 – 0
Beratung zu Führungen und Kinderprogrammen unter
vermittlung@mggu.de
+49 (0) 69 13 82 101 – 22

info@mggu.de
www.mggu.de

GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
STIFTUNG GIERSCH
hessische kultur stiftung
ATELIERFRANKFURT e.V.
GSI
FAIR
studiumdigitale
Lebenshilfe Frankfurt
Sammlungen Goethe-Universität Frankfurt
Physikalischer Verein Gesellschaft für Bildung und Wissenschaft
GOETHE UNIVERSITÄT FRANKFURT AM MAIN
INSTITUT FÜR THEATER-, FILM- UND MEDIEN WISSENSCHAFT FACHBEREICH 10
MASTER FILMKULTUR: ■ ARCHIVIERUNG ■ PROGRAMMIERUNG ■ PRÄSENTATION
DFF DEUTSCHES FILMINSTITUT FILMMUSEUM